Neuapostolische Kirche
Schweiz

Festgottesdienst mit Taufe in der Gemeinde Spiez

29.05.2018

An diesem Sonntagmorgen wurde Luca getauft. Es ist der erste Bund eines Menschenkindes mit Gott. Es ist schön, wenn Eltern um den Taufsegen für ihr Kind bitten.



Das Bibelwort, das im Gottesdienst, am 27. Mai 2018, verarbeitet wurde, steht im 1. Johannes 5. 6-8: „Dieser ist's, der gekommen ist durch Wasser und Blut, Jesus Christus; nicht im Wasser allein, sondern im Wasser und im Blut; und der Geist ist's, der das bezeugt, denn der Geist ist die Wahrheit. Denn drei sind, die das bezeugen: der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei stimmen überein."

In der Predigt erwähnte der Gemeindeleiter, Priester Simon Landmesser, dass Gott wie ein liebender Vater und eine tröstende Mutter ist. Wie Kinder, die zu den Eltern gehen, wenn sie etwas bedrückt, dürfen wir mit unseren Sorgen, Bitten und Wünschen zum lieben Gott kommen. Wie tun wir das? Indem wir zu ihm beten.

Es kann sein, wir können den Willen Gottes nicht immer verstehen, wir wollen aber den Glauben behalten und uns führen und lenken lassen.

Einige Gedanken aus dem Predigtbeitrag von Priester Dietmar Lemke aus Interlaken:
Kein Mensch hat Gott je gesehen, Jesus hat den lieben Gott für die Menschen begreifbar und fühlbar gemacht. Durch die Kraft des Heiligen Geistes können wir uns vorstellen, was Jesus tun würde – und wir können so die richtigen Entscheidungen in unserem Leben treffen.

Nach dem Lied: *„Gott dieses Kind dir dargebracht, du hast es uns gegeben…",* das der Chor zur Taufhandlung vortrug, empfing Luca den Taufsegen durch Handauflegung und im Dreieinigen Namen Gottes. Die Schwester, der Cousin und die Cousinen des Täuflings konnten während der Taufhandlung nahe dabei sein.

Wenn wir an die Worte denken, die die Kinder am Zebrastreifen lernen: „Luege, lose loufe", können wir daraus auch etwas lernen:

- Luege – wie hat es Jesus gemacht?
- Lose – auf die Stimme Gottes hören

- Loufe – tun, wie wir es fühlen, dann tun wir das Richtige

Nach dem Gottesdienst durften die Eltern vor dem Altar die Glückwünsche der Gottesdienstteilnehmer entgegennehmen und anschliessend konnten sich alle bei einem feinen Apéro stärken.

Die Internetredaktion wünscht den Eltern mit ihren beiden Kindern viel Freude und Segen!

Fotos: Marcel Gyger
Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser















